

Der Hauptplatz soll ein attraktives Zentrum werden



Bei der Bürgerversammlung am 19. April: v.l. Hermine Drisa, Christine Manschein, Bgm. Richard Schober, DI. Anita Mayerhofer, Herbert Drisa, DI. Adolf Wocelka, Eric Skilich, Helmut Liboswar, Brigitta Kalina

Die Referenten Arch. Dipl.Ing. Anita Mayerhofer, Eric Skilich (L.U.X. Beleuchtungskonzepte) und Arch. Dipl.Ing. Adolf Wocelka haben bei der Bürgerversammlung am 19. April ihre Gestaltungsvorschläge zur Ortsdurchfahrt in Gaweinstal präsentiert. Bei der Ausarbeitung der Pläne wurde besonderes Augenmerk auf Wohlfühlatmosphäre gelegt. Baumtore, Weingolen, Verweilzonen und Spielpunkte für Kinder sollen das Ortsbild prägen. Die Rückmeldungen der Bürger waren durchwegs positiv. **Weitere Infos auf Seite 2**

DER BÜRGERMEISTER KOMMT

Im Juni besucht unser Bürgermeister wieder alle Orte. Kommen auch Sie zur Bürgerversammlung! Die Termine dazu finden Sie auf Seite 3! Sollten Sie ein besonderes Anliegen haben, bitte um persönlichen Kontakt unter der Nummer 0676/84 31 65 100.

RAUMORDNUNGSPROGRAMM

Überarbeitung des „örtlichen Raumordnungsprogrammes“ (Flächenwidmungsplan und örtliches Entwicklungskonzept) der Marktgemeinde Gaweinstal

Planersprechtag

für KG Gaweinstal und KG Martinsdorf **am Dienstag, den 21. Mai 2013**

für KG Schrick, KG Höbersbrunn, KG Atzelsdorf, KG Pellendorf **am Dienstag, den 28. Mai 2013**

jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gaweinstal

Seite 5

Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18
gemeinde@gaweinstal.gv.at

Amtszeiten:

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Di: 7-12 und 13-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16-18 Uhr
Fr: 8-10 Uhr



Singfest

der Großgemeinde Gaweinstal

So., 9. Juni 2013, 17 Uhr
Pfarrhof Schrick



Besuchen Sie unsere Homepage

www.noel.gv.at

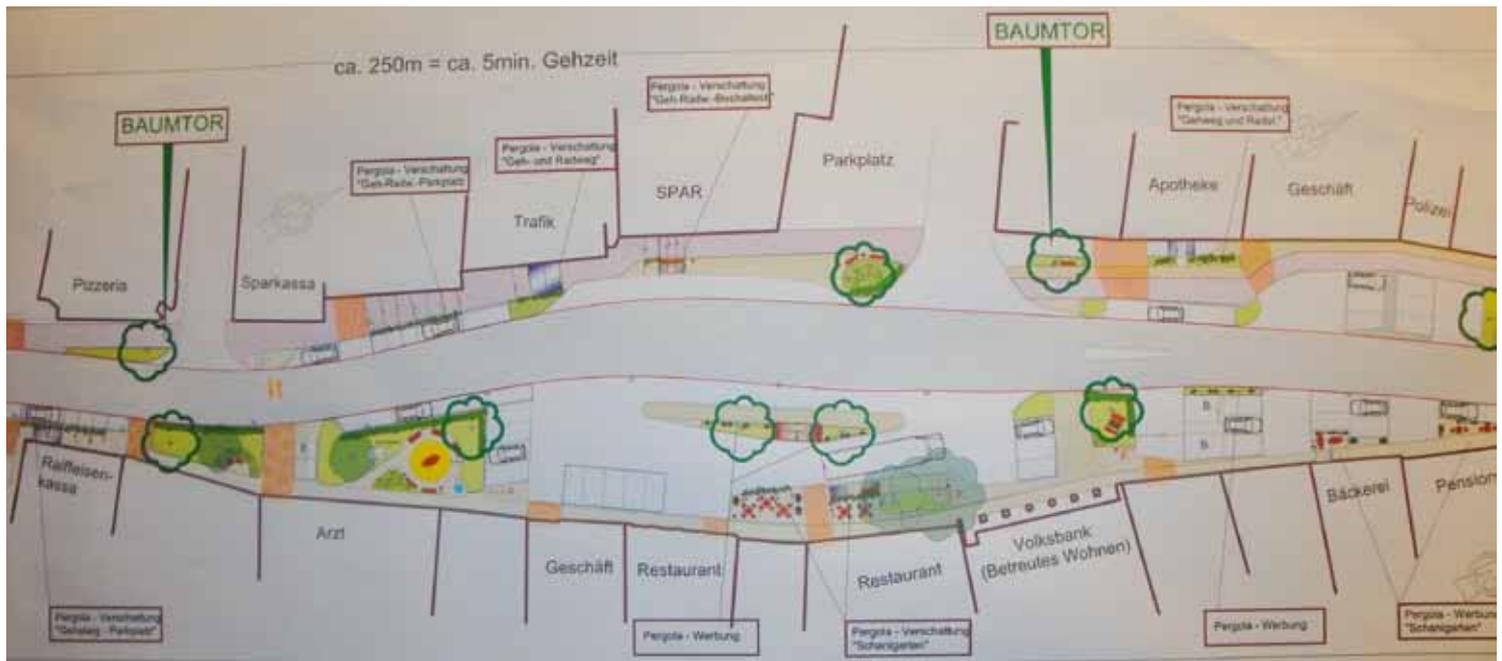
www.gaweinstal.at

auch im Internet!

www.weinviertel-sued.at



Neugestaltung Ortsdurchfahrt Gaweinstal



Fortsetzung Titelseite

Im Zuge der Bürgerversammlung am 19. April wurden die Pläne für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal vorgestellt und bereits viele Anträge der Bürger ein-

gebracht. „Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Wünsche der Bevölkerung bei der Planung miteinzubringen und habe vor, das fertige Planungskonzept noch einmal öffentlich zu präsentieren“, so Bürgermeister Richard Schober.

Die Gestaltungspläne sind auf der Einstiegsseite der Gemeindehomepage abrufbar. Es besteht die Möglichkeit, weitere Ideen auf dieser Seite einzubringen!



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Die letzten Wochen waren für mich sehr turbulent. Wichtige Entscheidungen mussten rasch getroffen werden, lange ausgehandelte Planungen waren plötzlich nichts mehr wert.

Begonnen hat alles am 18. März bei der § 12 Verkehrsverhandlung für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal.

Nach einigen Einsprüchen und Beschwerden der Anrainer hinsichtlich des kombinierten Rad- und Gehweges, wo vor allem die Sicht bei den Hausausfahrten ein Problem darstellte, wurde ich am Freitag, den 22. März, zu einem „Krisengipfel“ in die BH Mistelbach eingeladen. Dort kamen die Verkehrsexperten zu dem Entschluss, dass nur ein Verkehrsspiegel vor jeder Ausfahrt, mit einer Einsichtmöglichkeit in beide Richtungen, für die nötige Sicherheit sorgt.

Dies hätte bedeutet, dass rund 50 Verkehrsspiegel und zusätzlich bei jeder Straßenquerung zwei Verkehrszeichen (Rad/Gehweg, Vorrang geben auf jeder Seite) aufzustellen gewesen wären. Die Spiegel müssten 60 cm von der Randsteinkante positioniert werden, das zur Schlussfolgerung hätte, dass die Radfahrer noch näher bei den Hausausfahrten bzw. bei den Fußgehern fahren.

Meine Vorschläge, die Hausausfahrten mit Linien zu kennzeichnen oder Blumentröge als Abstandhalter

aufzustellen, wurden nicht angenommen. Ich musste deshalb eine Entscheidung zwischen Spiegel mit Verkehrszeichen und einem reinen Gehweg anstatt des kombinierten Rad-/Gehweges treffen. Ich fühlte mich von der Behörde wenig unterstützt, da mir stets versichert wurde, dass alle verkehrsrechtlichen Fragen während der Planungen sowie vor der Verkehrsverhandlung abgeklärt wurden.

Da die Ausschreibung für die Vergabe der Straßenbauarbeiten bereits anhängig und die Offertöffnung für 29. März angesetzt war, musste, um Pönalzahlungen an die anbietenden Firmen zu vermeiden, umgehend eine Entscheidung getroffen werden (bis 26. März). Im Sinne der Gemeinde Gaweinstal entschied ich gegen einen Stangen-, Spiegel- und Schilderwald.

Ein Gehweg allein bietet mehr Platz für Gestaltungsmaßnahmen und eventuell könnte ein gekennzeichnete Radstreifen auf der Fahrbahn zu einer Lösung führen.



Bgm. Richard Schober überzeugte sich vom Baufortschritt der Einbauten in der Brünnenstraße. Am Bild mit Bauhelfer Christian Ways, Dipl.Ing. Christoph Artner (ZT-Büro Lang) und Mitarbeitern der Firma Leithäusl

Um eine breite Meinung zu finden, wollte ich mit einem Dringlichkeitsantrag bei der Gemeinderatsitzung am 25. März eine Diskussion mit anschließender Entscheidung herbeiführen.

Leider war in jener Sitzung die Beschlussfähigkeit ohne die Stimmen der SPÖ nicht gegeben. Die SPÖ Fraktion entschied sich an diesem Sitzungstag zu einem Sitzungsauszug, weshalb ich gezwungen wurde, die Sitzung zu schließen und neuerlich, mit denselben Tagesordnungspunkten, einzuladen. Dadurch entstanden unnötige Kosten und wurde mir die Möglichkeit genommen, die Probleme betreffend der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal vorzutragen sowie zu diskutieren.

In Hinblick auf die bevorstehenden Pönalkosten teilte ich am Dienstag, den 26. März, der Straßenbauabteilung sowie der BH Mistelbach mit, dass die alleinige Gehwegvariante zur Ausführung gelangen wird. Nach Rücksprache mit der NÖ. Landesregierung, Büro Landeshauptmann Dr. Pröll, wurde mir Hilfe bei der Neuplanung zugesichert. Ich hoffe, wir können in den nächsten Wochen mit der Umplanung beginnen und noch im heurigen Jahr einen Teil der Straßenbaumaßnahmen durchführen.

Anfang März wurden die Bauarbeiten für die Neuerrichtung der Kanal-, Wasser- und Gasleitungen im 1. Abschnitt der B7 fortgesetzt. Hier treten ebenfalls immer wieder Schwierigkeiten auf und müssen rasch Entscheidungen getroffen werden.

Ein großes Dankeschön möchte ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihr Verständnis und Rücksichtnahme bei Behinderungen durch die Bauarbeiten aussprechen.

Im Juni werde ich wieder alle Orte unserer Gemeinde besuchen. Es ist in jedem Ort eine Bürgerversammlung geplant, bei der die Gelegenheit besteht, über das Geschehen in der Gemeinde zu diskutieren. Sollte ein besonderes Anliegen vorliegen oder ein Lokalausweis durchgeführt werden, dann möge der Kontakt zum jeweiligen Ortsvorsteher hergestellt werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass die Anliegen direkt an mich mittels meiner Mailadresse bgm@gaweinstal.gv.at gerichtet werden.

Besonders hinweisen möchte ich auf die **Planpräsentationen des örtlichen Entwicklungskonzeptes**. Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie die Gelegenheit, mit unserem Ortsplaner und den Gemeindever-

tretern über die zukünftige Ortsentwicklung zu diskutieren sowie Ihre Wünsche und Anregungen bekannt zu geben. Danach gelangt das örtliche Entwicklungskonzept im Gemeinderat zur Beschlussfassung.

Ebenso darf ich Sie zum **Singfest der Großgemeinde am 9. Juni 2013** in den Pfarrhof Schrick einladen. Im Jahr 1990 fand das letzte Sängerkonzert in Gaweinstal statt. Damals war ich selbst noch beim Kirchenchor Gaweinstal aktiv. Die Sängerkonzerte waren für mich immer ein tolles Erlebnis, weshalb ich mich freue, dass diese Veranstaltung wieder stattfindet. Das Singfest soll in den nächsten Jahren regelmäßig, immer in einer anderen Katastralgemeinde, veranstaltet werden. Kommen Sie zum Singfest und genießen Sie die Darbietungen der acht Chöre unserer Großgemeinde.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen eine schöne Frühlingszeit. Ich würde mich freuen, Sie bei den Bürgerversammlungen bzw. einem der vielen Feste unserer Vereine begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

Der Bürgermeister kommt 

Atzelsdorf – Jägertreff
Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr

Pellendorf – Gasthaus Frank
Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr

Schrick – Gasthaus Stoik
Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr

Martinsdorf – Gemeindezentrum
Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr

Höbersbrunn –
Heurigenlokal Eberhart
Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr

Gaweinstal – Gasthaus Klapka
Donnerstag, 27. Juni, 19.30 Uhr



Aus dem Gemeinderat und -vorstand

Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeindevorstandssitzung 13.03.

FerialarbeiterInnen – Grundsatzbeschluss

In den Sommerferien werden maximal acht FerialarbeiterInnen für jeweils 2,5 Wochen eingestellt und sollen für diverse Tätigkeiten im Bauhof sowie für die Reinigung in der Hauptschule eingesetzt werden. Aufnahmevoraussetzung ist der Hauptwohnsitz in der Großgemeinde Gaweinstal.

Seniorenflug 2013

Für den diesjährigen Seniorenflug wird von der Gemeinde ein einmaliger Kostenbeitrag von € 1.000,- bereitgestellt.

Austausch Gasleitung

Die Firma Manschein Managing Energy (Gaweinstal) wurde mit dem Austausch der Gasleitung im ehemaligen Kindergarten Gaweinstal (Obere Berggasse) beauftragt.

Rettungszeichenleuchten

Die Firma Ing. Fritz Manschein (Gaweinstal) wurde mit dem Generaltausch der Akkus bei allen Rettungszeichenleuchten im ehemaligen Gemeindeamt und im Landeskindergarten Gaweinstal beauftragt.

Gemeinderatssitzung 8.4.

Gebrauchsabgabe

Eine neue Gebrauchsabgabenverordnung wurde beschlossen.

Sondernutzungsverträge

Die Bonaventura Straßenerrichtungs-GmbH ist neben der Umsetzung der Baumaßnahmen auch für die vertragliche Regelung bzw. Gestattung der Einbauten in und über den Landesstraßen (S02, S1 West, S1 Ost und A5) verantwortlich. Der Gemeinderat hat den Sondernutzungsvertrag zwischen der Gemeinde, dem Land NÖ. und der Bonaventura zu den Plänen mit den Einbauteneintragungen beschlossen.

Dienstbarkeitsvertrag

Zwischen der Windkraft Simonsfeld AG und der MG Gaweinstal wurde zur beabsichtigten Verlegung von unterirdischen Leitungen in der KG Pellendorf und Gaweinstal ein Dienstbarkeitsvertrag beschlossen.

Gestattungsvertrag

Für die Errichtung und den Betrieb eines Windparks in der Gemeinde Mistelbach war es notwendig, einen Gestattungsvertrag mit den Betreibern zu beschließen. Dieser Vertrag beinhaltet die Inanspruchnahme und Nutzung des öffentlichen Wegenetzes und anderer im Eigentum der Gemeinde stehenden Grundstücke sowie die Einräumung von allenfalls notwendigen Leitungsrechten.

Flächenwidmungsänderung KG Gaweinstal, Höbersbrunn und Pellendorf: Eine Verordnung zur Änderung der bestehenden Flä-

chenwidmung in der KG Gaweinstal, Höbersbrunn und Pellendorf wurde beschlossen.

Sondernutzungsvertrag

Ein Sondernutzungsvertrag, mit dem die Benützung von Straßengrund für die Errichtung und Verlegung der ABA und WVA-Gaweinstal, BA 14 Betriebsgebiet Schrick gestattet wird, wurde beschlossen.

Austausch von Armaturen im Schülertreff Gaweinstal

Die Firma Manschein Managing Energy (Gaweinstal) wurde mit der Montage einer zusätzlichen Selbstschluss-Armatur für die Küche sowie einer Hygienearmatur im Personal WC (Austausch) beauftragt.

Jugendheim Höbersbrunn

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Dachziegel und die Dachrinne des Jugendheimes in Höbersbrunn.

Gemeindezentrum Pellendorf

Der Ankauf von zwei Türen für das Gemeindezentrum in Pellendorf wurde beschlossen.

Bodenaushubdeponie in Schrick

Die Ziviltechnikerleistungen für die Errichtung und den Betrieb einer Bodenaushubdeponie in der KG Schrick wurden an das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH (Wr. Neustadt) übergeben.

Reparatur Abgasführung

Die Firma Manschein Managing Energy (Gaweinstal) wurde mit der Reparatur der Abgasführung in der ehemaligen Volksschule in Schrick beauftragt.

Sanierungsarbeiten

Die Sanierung und Reparatur der Dachrinnen bei der alten Milchammer sowie bei der Aufbahrungshalle in Schrick wurden beschlossen.



Unser Produktortiment:

- Blechdachziegel
- Trapezbleche
- Licht- und Bauplatten
- Sandwich-Paneele
- Blechzubehör
- Werkzeug & Zubehör
- Schrauben, Niete,
Muttern, u. v. m.

Wiener Straße 54, Gaweinstal
Tel./Fax: 02574 / 28 405



Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

Örtliches Raumordnungsprogramm

Überarbeitung des „örtlichen Raumordnungsprogrammes“ (Flächenwidmungsplan und örtliches Entwicklungskonzept) der Marktgemeinde Gaweinstal

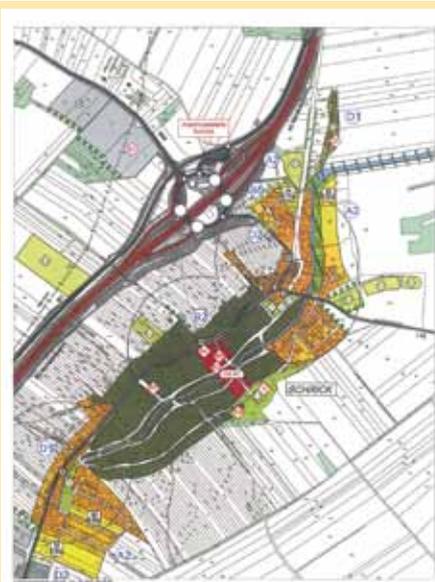
Für das Gemeindegebiet von Gaweinstal wird derzeit ein neues „Örtliches Raumordnungsprogramm“ gemäß den entsprechenden Bestimmungen des NÖ-Raumordnungsgesetzes erarbeitet, das im Wesentlichen aus den beiden Planungsinstrumenten „Flächenwidmungsplan“ und „Örtliches Entwicklungskonzept“ besteht. Insbesondere das erstmalig für die MGM Gaweinstal erarbeitete „Örtliche Entwicklungskonzept“ wird die weitere Entwicklung der Marktgemeinde Gaweinstal ab dem Jahr 2014 ganz wesentlich mitbestimmen. So sollen vor allem in den Bereichen Siedlungsentwicklung, Verkehr, Wirtschaftsentwicklung und Naturraum mittel- bis langfristige Entwicklungsziele und daraus entsprechend abgeleitete Maßnahmen festgelegt werden.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich ausführlich und unter fachlicher Anleitung über diese Arbeiten zu informieren, finden im Mai „Planer-

sprechstage“ statt, bei denen Gemeindevertreter und der Planverfasser Dipl.-Ing. Siegl anwesend sein werden. Sie werden für Ihre Anfragen und näheren Auskünfte zur Verfügung stehen und auch gerne Ihre Anregungen entgegen nehmen.

Die während dieses Planersprechstages abgegebenen Vorschläge werden sodann vom Planverfasser in Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung bearbeitet und, wenn möglich, auch im neuen „Örtlichen Raumordnungsprogramm“ der Marktgemeinde Gaweinstal berücksichtigt.

Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, dass für die Bevölkerung auch noch zu einem späteren Zeitpunkt (während der sechswöchigen öffentlichen Auflage) die Möglichkeit zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme hinsichtlich der geplanten Änderungen des Örtlichen Raumordnungsprogrammes besteht, wobei abgegebene Stellungnahmen vom Gemeinderat im Zuge der Beschlussfassung des neuen „Örtlichen Raumordnungsprogrammes“ zwar im Gemeinderat behandelt, aber nicht zwingend berücksichtigt werden müssen.



PLANERSPRECHTAG

für **KG Gaweinstal und KG Martinsdorf**
am **Dienstag, den 21. Mai 2013**

für **KG Schrick, KG Höbersbrunn, KG Atzelsdorf, KG Pellendorf**
am **Dienstag, den 28. Mai 2013**

jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gaweinstal

Behinderung auf L 10 und L 3031

Die Marktgemeinde Gaweinstal weist darauf hin, dass es in der Zeit von 29.5. bis 30.8.2013 auf der L 10 (km 0800 bis km 1,400 – Gaweinstal/ vor dem Kreisverkehr A5) wegen Fräs- und Asphaltierungsarbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen kann. Weitere Behinderungen wird es auf Grund von Bauarbeiten in der Zeit von 13. 5. bis 21.6.2013 auf der L-3031 (km 0,480 bis km 1,600 – Restaurant Landhaus, Schrick) geben. Wir bitten um Verständnis!

Praxis im Gemeindeamt

Edina Begovic aus Gaweinstal durfte im Rahmen der Abschlussprüfungen für die Handelsschule (Mistelbach) zwei Tage lang ihre Kenntnisse praxisnah im Gemeindeamt umsetzen und dabei neue Aufgabenstellungen kennenlernen.



Miniermotte – „Kastanienbäume in Gefahr“

Um die Kastanienbäume vom Befall der Miniermotte zu schützen, bietet die Gemeinde auch heuer wieder eine allgemeine Spritzung gegen einen Unkostenbeitrag von € 11,- (kleiner Baum bis 10 m) bzw. € 15,- (Baum ab 10 m) an. Anmeldungen bis **spätestens bis 10. Mai** im Gemeindeamt (Ing. Graf, Tel. 2221-216). Die Spritzung wird voraussichtlich am Dienstag, 14. Mai durchgeführt.

Zahngesundheits- erzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!



Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich.

Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme.

Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **Donnerstag, 13. Juni, 10.00 Uhr**, in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle in die Volksschule Gaweinstal (Eingang Bischof Schneider-Straße).

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird am **26. Juni 2013** erscheinen!

Achtung: Feuerbrand

Was ist Feuerbrand? Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG! Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: BIRNE* Pyrus, QUITTE* Cydonia, WEISSDORN oder ROTDORN* Crataegus, ZWERMISPEL* Cotoneaster, APFEL Malus, FELSENBIRNE Amelanchier, FEUERDORN Pyracantha, MISPEL Mespilus, VOGELBEERE od. EBERESCHE Sorbus, APFELBEERE Aronia, ZIERQUITTE Chaenomeles, GLANZMISPEL Photinia, WOLLMISPEL Eriobotrya

* diese Pflanzen sind besonders anfällig

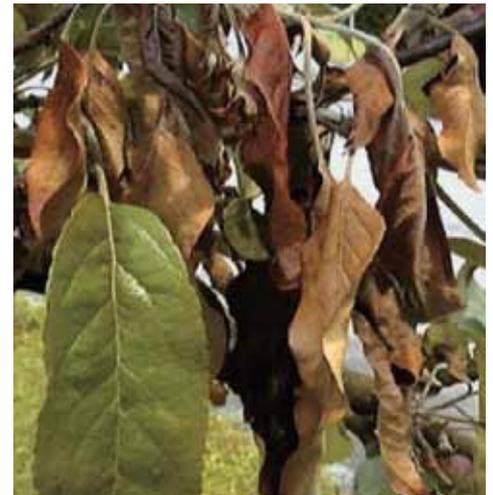
Wie erkenne ich die Symptome?
Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen



3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen → Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen → Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch vom Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Reimer

Immobilien GmbH

konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,
**kostenlose BEWERTUNG, ANKAUF,
VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.**

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10
Büro: 02572/20647

www.rk-immo.at / rk.immo@gmail.com
Mobil: 0676/3508462

WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN

Workshops Urgeschichtliches Handwerk im Urgeschichtemuseum Asparn/Zaya

Urgeschichtliches Handwerk erlernen - im Urgeschichtemuseum Niederösterreich in Asparn an der Zaya ist dies vom 12. Juli bis 11. August bei erfahrenen Handwerkern möglich. Spezialisten geben ihr Wissen über das jahrtausendealte Handwerk weiter. Aus einem unförmigen Stück Holz entsteht ein Bogen, mit Feuer und Eisen wird ein Messer geschmiedet und aus Leder entstehen historische Taschen und Gürtel. In den Kursen schaffen sich die Teilnehmer ihr einzigartiges Werkstück. Die Kurse finden im stimmungsvollen Ambiente des archäologischen Freigeländes statt. Achtung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



beitung: Basiswissen, Fertigung kleiner Accessoires (mittelalterliche Dokumentenrolle, langer mittelalterlicher Gürtel), **27.-28. Juli** Eisenverhüttung, **2.-4. August** Lederbearbeitung:

Umhängetasche (auch verwendbar am Gürtel) mit Schuppenmuster, **3. August** Ernährung: Brot durch die Jahrtausende, **4. August** Spinnen und Zwirnen, **9.-11. August** Bogenbau, **10. August** Töpfern, **11. August** Pfeilspitzen und Messer aus Stein
Kursbeschreibungen sowie Kosten finden Interessierte online auf www.urgeschichte.at/urgeschichtliches-handwerk

Kontakt: MMag. Renate Heger, Presse Gemeinnützige Mistelbacher Museums und Kunst Betriebs GmbH Urgeschichtemuseum Niederösterreich Asparn/Zaya, 02577/84 180, 0664/604 99 281, renate.heger@urgeschichte.at, Schlossgasse 1, 2151 Asparn/Zaya, www.urgeschichte.at

Folgende Kurse werden angeboten:
12.-14. Juli Silberschmuck, **13. Juli** Bronzeguss, **14. Juli** Nadelbinden, **20. Juli** Feuerset herstellen, **21. Juli** Messer schmieden, **27.-28. Juli** Lederbear-

Neu: Clearingstelle für Psychotherapie auf Kassekosten Erste Hilfe bei psychischen Problemen

Psychische Erkrankungen sind im Vormarsch: Allein am Arbeitsplatz klagt jeder Dritte über psychische Belastungen; jeder Zweite erkrankt im Laufe seines Lebens an einer psychischen Störung. In vielen Fällen hilft eine Psychotherapie. Durch die Schaffung einer Clearingstelle hat die NÖ. Gebietskrankenkasse den Zugang zu einer Psychotherapie auf Kassekosten noch leichter gemacht.

Zielsichere und rasche Vergabe von Therapieplätzen

Hier laufen nun die Fäden für eine zielsichere und rasche Vergabe von Therapieplätzen zusammen. Die Clearingstelle wird von erfahrenen Psychotherapeuten der beiden Vereine VAP und NGPV betreut und von den nÖ. Krankenversicherungsträgern finanziert. Sie ist vor allem eine Serviceeinrichtung für Patienten, um Indikationen zur Psychotherapie festzustellen und eine Behandlung am kürzesten Weg zu vermitteln. Dabei wird die Dringlichkeit der Behandlung und die soziale Bedürftigkeit in jedem Einzelfall beachtet. Die Clearingstelle informiert über Schwerpunkte im Behandlungsangebot, etwa über spezielle Therapien für



Kinder, Jugendliche und ältere Menschen.

Clearingstelle für Psychotherapie

Telefon: 0800 202 434
Mo.: 08:30 - 12:30 Uhr
Di.: 08:30 - 12:30 und 13.30 - 17.30 Uhr
Mi.: 08:30 - 12:30 Uhr
Do.: 08:30 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr
Fr. 08:30 - 14.30 Uhr
Mail: clearing@psychotherapieinfo.at
www.psychotherapieinfo.at



Rainbows-Ferriencamps



RAINBOWS bietet auch im Sommer 2013 wieder zwei Ferien-camps für Kinder an, deren Eltern sich getrennt haben und ein Camp für Kinder, die den Tod eines geliebten Menschen erlebt haben.

Bewegung, Spa und Erholung durch Spielen, Malen, Baden und viele andere Gruppenaktivitäten machen die Ferien auch für Kinder in stürmischen Zeiten zu einem Erlebnis. Betreut werden die Kinder von speziell ausgebildeten RAINBOWS-MitarbeiterInnen.

Termine:

14. bis 20. Juli; 28. Juli bis 3. August – Seewalchen/Attersee
18. bis 24. August – Innsbruck

Kosten:

€ 341,- (Unterkunft, Vollpension und „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“)

Anmeldung und weitere Infos: 0316/688670; www.rainbows.at

Bitte liken!



Wöchentliche Menüpläne
Aktionen
Saisonale Gerichte
Feste und Fotos

**Unter allen likes bis 01.06.2013
verlosen wir 2 x 2 Abendessen
in unserem Restaurant.**

Die Gewinner werden über Facebook verständigt. Der Preis besteht aus einem 3-gängigen Abendmenü nach Wahl inkl. einem Getränk pro Person. Der Rechtsweg und die Barablöse sind ausgeschlossen.



Liebe HobbygärtnerInnen,

„In der lebendigen Natur geschieht nichts, was nicht in Verbindung mit dem Ganzen steht.“ Johann Wolfgang von Goethe.

Die Verbindung „Garten - Goethe“ führt mich diesmal von Schrick nach Gaweinstal, von der Natur zur Literatur & Musik. Ich lade sie ein, mich auf diesem Weg zu begleiten.

Erste Station, Schrick: Auf der Suche nach Hobbygärtnern in unserer Gemeinde bin ich auf Familie Jedlička gestoßen, die in Schrick ein wahres Naturrefugium ihr Eigen nennt. Ein Garten der Vielfalt, der der gesamten Familie sichtlich viel Freude bereitet und der die NÖ Gartenplakette trägt. Ich fragte Michael Jedlička, was ihn dazu bewegt hat, diesen Garten anzulegen bzw. was seine Leidenschaft antreibt; seine Antwort erinnerte mich an das oben erwähnte Naturzitat:



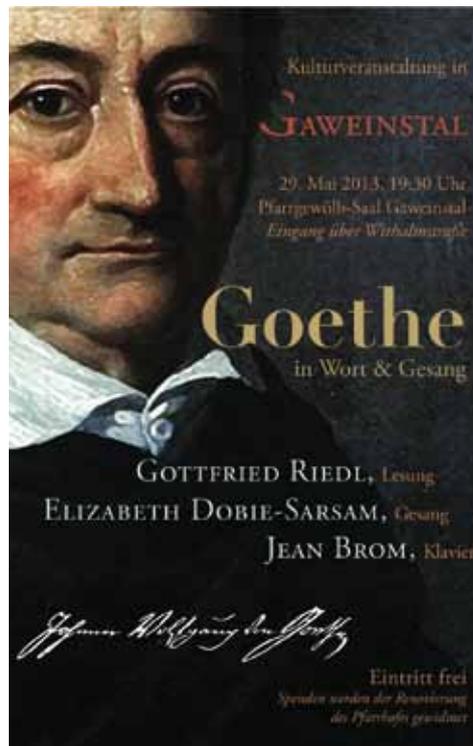
Michael JEDLIČKA, Schrick.

„Für mich ist mein Garten eine Oase der Freude und Erholung. Mein „naturnaher Garten“, den ich als einen idealen integrativen Ansatz zwischen Mensch und Natur empfinde, orientiert sich an den Vorbildern der Natur.“

Ich habe mich bemüht, einen Garten mit vielfältigem Bewuchs und vorwiegend heimischen Pflanzen und Gehölzen anzulegen. Wichtig dabei erscheint mir, dass möglichst viele Vögel und sonstige Tiere angelockt werden und dass sie Nahrung und Unterschlupf finden.

Ohne Spritzmittel und künstliche Düngung habe ich mir meinen Traum eines naturnahen Gartens verwirklicht. Ich habe keinen Rasen, dafür aber eine bis spät in den Herbst hinein blühende Blumenwiese. Schmetterlinge, Insekten und Maulwürfe fühlen sich genau so wohl wie Rotkehlchen und Amseln und wie meine Familie und ich. Mein Garten, eine Kraftquelle, ein Stück Natur zum ‚Angreifen, Erfahren und Erleben‘.“

Zweite Station, Gaweinstal: unter dem Titel „GOETHE IN WORT & GESANG“ findet am 29.5.2013, um 19:30 Uhr im Pfarrgöwlb des Pfarrhofes in der Withalmstraße ein Goethe-Abend mit Lesung und Gesang statt. Gottfried Riedl (Schrick) liest Werke des Dichters und Elizabeth Dobie-Sarsam (Höbersbrunn) singt Schubert, Schumann und Wolf



- passend zur Jahreszeit, mit Liedern wie: „zur Rosenzeit“ oder das bekannte „Heidenröslein“.

Ich werde jedenfalls am 29.5.2013 bei dieser Veranstaltung dabei sein und mir eine Gartenpause gönnen. Wünsche Ihnen bis dahin einen wunderschönen und erfolgreichen Frühling.

Gartentipps im Mai / Juni

Nutzgarten:

- Bohnen: Ab Bodentemperatur von ca. 10° C ist Direktsaat möglich.

- Erdäpfel: Jungtriebe können ab einer Höhe von ca. 20 cm, unterstützend mit Erde angehäufelt werden.

- Erdbeeren: mit Stroh unterlegen um Früchte sauber, trocken und pilzfrei zu halten. Vermehren lassen sich die Erdbeeren leicht durch ihre Läufer.

- Kerbel: reift jetzt in Natur und Garten. Kerbelsuppe mit Rahm und / oder Kartoffel ist im Frühling ein willkommene Kräftigung, da das Kraut reich an Vitamin C, Eisen und Magnesium ist.

- Rhabarber: bis Juni ernten. Geht er in Blüte, dann nicht mehr verzehren, da der Gehalt an Oxalsäure mit zunehmender Reife steigt. Oxalsäure ist für den Körper bedingt verträglich und greift die Kalziumreserven an. Daher nach Möglichkeit Rhabarbergerichte in Kombination mit Milchprodukten (Kalzium) zubereiten. Blühender Rhabarber im Sommer einfach stehen lassen - dient Insekten als Nektarquelle.

- Radieschen und Spinat aussäen - solange Temperaturen nicht zu heiß sind.

- Spargel: Falls etablierte Pflanzen vorhanden, jetzt stechen.

- Zucchini, Gurken, Pfefferoni und Kürbis: Jungpflanzen jetzt abhärten und auspflanzen, sobald die Gefahr von Eiseheiligen bzw. Schafkälte vorbei ist (Mitte bis Ende Mai).

Ziergarten:

- Buchse: aber auch Thujen und andere Immergrüne können jetzt bis August geschnitten und geformt werden.

- Dahlien / Gladiolen: Jetzt einsetzen und für eine Spätsommer-Blüte vorsorgen.

- laubtragende Sträucher: Forsythie, Weigelia und sonstige Frühlings-Blühsträucher haben jetzt

Saison und können nach der Blüte zurückgeschnitten werden. So hat die Pflanze genug Zeit um die Blüten fürs kommende Jahr zu bilden. Vermehren durch Steckhölzer: Hierzu Weichholztriebe und Anwurzelungs-Hormon verwenden.

- Lavendel: ideale Zeit für Pflanzung. Dabei auf die gute Wässerung nicht vergessen. Pflanze liebt zwar heißen und trockenen Standort, braucht aber zum Anwurzeln anfangs genügend Bodenfeuchte.

- Rasen: verträgt ebenso einen Dünger und kann ab nun regelmäßig gemäht werden - ca. 1x Woche. Dabei auf die Witterung achten: Trockenes Wetter = seltener mähen. Schnittgut im Komposthaufen als Stickstoffquelle einarbeiten oder als Mulch in den Beeten dünn ver-

streuen (Betonung liegt auf dünn, um Fäulnis zu vermeiden). Mulch schützt den Boden vor Austrocknung, hält ihn atmungsaktiv und dient als Nahrung für Regenwürmer (Nachts beobachten).

- Rosen: auf Schädlinge wie Läuse und Blattrollwespen untersuchen. Beim Sprengen Strahl weg von den Rosen richten (Pilzbefall).

- Sommerblumen: z.B. Ringelblumen aussäen. Machen sich auch im Gemüsebeet sehr hübsch und nützlich, da sie Bestäubungsinsekten anziehen.

- Topfpflanzen: Düngung nicht vergessen.

*Ihr Billy, Höbersbrunn
Email: gartenbilly@a1.net*

Mitteilung der Blutspendeorganisatoren

Aufgrund der gesetzlichen Vollziehung des Arbeitszeit-Ruhegesetzes, ist es notwendig, dass bei den kommenden Blutspendeaktionen die Abnahmezeiten vorverlegt werden.

Es wird daher ab 2013 bei den Abnahmetermi- nen eine Zeit zwischen 16.30 bzw. 17.00 Uhr bis 19.00 bzw. längstens bis 19.30 Uhr anzuführen sein. Die Organisatoren

und die Blutbank des Landes- klini- kums Weinviertel, Mistelbach Gänserndorf bitten um Verständnis und ersuchen die Bevölkerung und vor allem auch Jugendliche ab 18 Jahren, sowie die treuen Blutspender, trotzdem Zeit zu finden

„Blut zu spenden und dadurch Leben zu retten“

Nähere Mitteilungen werden bei den Organisatoren und bei den Plakataktionen veröffentlicht.

Niederösterreich privat Ihre Filme machen Geschichte

Alte Schmalfilme zeigen Geschichte, wie man sie noch nicht gesehen hat. An alle niederösterreichischen Amateurfilmer: Bringen Sie uns Ihre privaten Filmaufnahmen und helfen Sie mit, ein Stück Alltagskultur wieder zu entdecken und zu erhalten.

Ihre wertvollen Aufnahmen werden digitalisiert, und Sie erhalten sie kostenlos auf DVD zurück.
Gratis-Hotline: 0800-808 133
www.noe-privat.at

Eine Initiative des Landes Niederösterreich und des Filmarchivs Austria



Niederösterreich privat

BLUTSPENDEN
der FF Gaweinstal
Mo., 27.05.2013
17.00 - 19.00 Uhr
Gaweinstal, GH. Klapka

VOLKSBANK
BAUSPAREN

Ausgeschlafen rockt sich's besser.

Zu deinem neuen „Volksbank Bausparer“ – dein Festival-Schlafsack*!

Jetzt abschließen und den Sommer genießen!

* Solange der Vorrat reicht. Aktion gültig von 13. Mai bis 14. Juni 2013.

www.volksbankweinviertel.at

Hoffest
25.+26. Mai 2013
2191 Gaweinstal, Wienerstrasse 11
jeweils ab 16 Uhr

- Segnung der neuen Halle Samstag 16 Uhr
- Heurigenbetrieb
- Musikalische Umrahmung Samstag 18 Uhr, Sonntag 17 Uhr
- Luftburg
- Kellerbesichtigung
- Maschinenschau **WETTERFEST**

WEINGUT **SCHOBER** *Freunde vom Wein*
RICHARD

Info unter: 0664/861 02 82 | www.weingut-schober.at

STOPP LITTERING! Aktion gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Natur - Frühjahrsputz in unserer Gemeinde

Praktischen Umweltschutz in unserer Gemeinde zu betreiben und zu helfen, den Abfall anderer zu beseitigen, war auch dieses Jahr wieder Motivation für viele freiwillige Helfer. Die Sammeltrupps haben dabei unsere schönen Gemeindestraßen, Wege und Windschutzgürtel von herumliegenden Aludosen, Kunststoffflaschen und vielerlei Sperrmüll befreit. Danke an alle, die bei der Aktion aktiv mitgeholfen haben

Pellendorf

Das Team des Verschönerungsvereines Pellendorf aktiv bedankt sich für die Mithilfe des Frühjahrsputzes, sowie für die Mehlspeisspenden und den zahlreichen Besuch des Adventmarktes.

Atzelsdorf

Am 16. März organisierte der Verschönerungsverein Atzelsdorf die schon traditionelle Müllsammlung. Bei schönem Wetter beteiligten sich wieder „alle“ Vereine mit insgesamt 26 Personen. Danach gab es im FF-Haus einen kleinen Imbiss. Recht herzlichen Dank an alle, die für ein sauberes Atzelsdorf beigetragen haben.

*Verschönerungs-Obmann
Helmut Reiter*

Jagdgesellschaft Gaweinstal

Vor kurzem hat die Gaweinstaler Jägerschaft eine Revierreinigung durchgeführt. Entlang der Autobahn-Begleitstraße (Bogenneusiedler Straße Richtung Höbersbrunn bis zur alten Brünnerstraße) aber auch

in der „Lissa Wies'n“ gelang es unseren Weidmännern, den Lebensraum der Wildtiere zu säubern

Jugend Pfarrgemeinde Gaweinstal

Bei frühlingshafter Temperatur und Sonnenschein machten sich vor kurzem 11 Jugendliche des Jugendtreffs der Pfarrgemeinde zum Müllsammeln auf. Zwischen Gaweinstal und Kollnbrunn wurden der Radweg und die Begleitstraße entlang der B7 vom Unrat gesäubert. Stolze 8 prall gefüllte Müllsäcke wurden schlussendlich entsorgt. Nach getaner Arbeit schmeckte die Pizza dann besonders gut und einem Spaziergang in sauberer Natur steht nun nichts mehr im Wege.



Pellendorf

v.l.: Sonja Bauch, Othmar Janitsch, Margareta Smekal, Ulrike Wiesinger, Josef Wiesinger, Erna Janitsch, Josef Donner, Christine Zach, Ludwig Wundsam, Johanna Eisenecker, Martina Wachter, Franziska Prem, Franz Wachter, Elfriede Bittner, Josef Schneider, Josef Stelzl, Obmann Josef Smekal, Franz Eisenecker. Nicht auf dem Foto Herbert Kienast, Christine Schuckert und Wilhelm Prem (Fotograf)



Jagdgesellschaft



Atzelsdorf



Jugend Pfarrgemeinde

Theateraufführung: „Grand Hotel d’Amour“



Die Theatergruppe Gaweinstal bedankt sich für den zahlreichen Besuch bei den drei Aufführungen der Komödie „Grand Hotel d’Amour“ und freut sich schon auf das nächste Jahr.

Frühjahrskonzert in Gaweinstal

Am Palmsonntag, den 24. März, fand das traditionelle Frühjahrskonzert der Musikkapelle Gaweinstal & Umgebung statt. Die Musikerinnen und Musiker brachten dem zahlreich erschienenen Publikum unter den beiden Kpm. Fritz Rauch und Stefan Gottwald Musikstücke aus verschiedenen Genres zu Gehör. Vom Obmann der BAG Mistelbach, Horst Obermayer, wurden Franz Prem und Gerhard Kugler für 25-jähriges aktives Musizieren ausgezeichnet.

Nach der Pause zeigte das Nachwuchsorchester „Duck Tales“ unter der Leitung von Elisabeth Schilling und Karin Prem sein Können.



EINLADUNG ZUM PENSIONISTEN-TRATSCHERL

IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

Am ersten Montag im Monat

2013: 6.5., 3.6. ab 15.00 Uhr

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihre Ortsgruppenleiterin Andrea Unger.



10-Jahres-Jubiläum - 10. & 11. Mai

Würfeln Sie Ihren Rabatt!



Feiern Sie mit uns 10 Jahre Tier-Shop Brunner! Nach dem Einkauf würfeln Sie - die gewürfelte Punktezahl entspricht Ihrem Rabatt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Würfeln Sie Ihren Rabatt!
- viele reduzierte Aktionsartikel
- bei Kaffee und Kuchen



Hauptplatz 15 • Gaweinstal
Tel./Fax 02574/28110
www.tier-shop.net

Musikerball in Gaweinstal

Der heurige Frühlingsball der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung fand am 13. April im Saal des Gasthauses Klapka statt.

Zu den Klängen der Polka „Feuerfest“ tanzte das Jungdamen und -herrenkomitee, zünftig in Lederhosen und Dirndl, die Eröffnung. Danach drehten die zahlreichen Besucher zur Musik der Tanzband Belcanto ihre Runden und amüsierten sich königlich bei der Miternachtseinlage, frei nach dem Motto „Mein Mann kann“.



v.l.: Katharina Hofbauer, Agnes Schiffmann, Julia Mayer, Elisabeth Schilling, Christine Wiesinger, Katharina Urban, Valerie Manschein, Maria-Theresia Wild, Sophie Hödl, Gerhard Höbinger, Ferdinand Wild, Christoph Adler, Alexander Buchinger, Dominik Rogacz, Stephan Eder, Clemens Macsek, Gregor Heinisch

Frühjahrskonzert in Schrick

Beim 27. Frühjahrskonzert des Musikvereines Schrick, das am 17. März im Gasthaus Stoik stattfand, gab es heuer eine ganz besondere Überraschung. Obmann Josef Schram bekam vom Obmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft der Blasmusik, Horst Obermayer, die Goldene Ehrennadel des Blasmusikverbandes verliehen. Bereits 22 Jahre steht Josef Schram an der Spitze des Musikvereins. Heuer hat er seinen 60. Geburtstag gefeiert. „Der Musikverein Schrick ist ein Puzzle und das Teil in der Mitte hält alles zusammen“, sagte Obermayer und lobte den Musikverein Schrick als einen Vorzeigeverein.

Weitere Auszeichnungen erhielten:
Fabian Bittner – Jungmusikerabzeichen in Bronze

Theresa Graf – Jungmusikerabzeichen in Gold (Musikermatura)
Daniela Riedl – Musikermedaille in Bronze für 15-jährige aktive Tätigkeit im Verein

Heinz Hetzel – Dank und Anerkennung für seinen tatkräftigen Einsatz und Mithilfe beim Musikverein

Unter der Leitung der Kapellmeister Friedrich Wieninger und Hannes Kaufmann widmete sich heuer der Musikverein musikalisch den Komponisten Richard Wagner, Giuseppe Verdi und Rossini. Ein Medley von Disney-Filmmusik und der Rockklassiker „Proud Mary“ von John Fogerty begeisterte das Publikum. Durch das Konzert führte in gewohnter Weise Michael Jedlicka, für Launig-Literarisches sorgte Gottfried Riedl.



Obmann Josef Schram, Moderator Oberst Michael Jedlicka, Theresa Graf, Kapellmeister Friedrich Wieninger, Fabian Bittner, Gottfried Riedl, Daniela Riedl, Kapellmeister Hannes Kaufmann, Heinz Hetzel, BAG-Obmann Horst Obermayer und Bürgermeister Richard Schober.

Thomas W. Kühlschranks kühlt nicht mehr! Waschmaschine stoppt immer! Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Sabine R. Georg K.: Ein neuer Trockner muss her!

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!



Service & Elektrohandel Georg Rappl

Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

Mobil: 0664/2306029

Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal

E-Mail: service-rappl@aon.at

Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

5 JAHRE
VOLLGARANTIE!
Klingt super (für Sie!)

extraKLASSE
von Siemens

Mo. – Do., 13. – 16. Mai

**Kindergarten-
einschreibung**

für die Neuaufnahmen im
Kindergartenjahr 2013/2014
N.Ö.-Landeskindergarten
Gaweinstal

Mi. - Fr., 22. – 24. Mai

**Familienkaffee
mit Flohmarkt**

von 7:30 – 9 Uhr, N.Ö.-Landes-
kindergarten Gaweinstal

Kirchenkonzert in Martinsdorf

Chor und Musikkapelle Martinsdorf begeisterten die zahlreichen Besucher mit einem überaus vielfältigen Programm zum Thema Brot und Wein. Vom 17. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit boten die sorgfältig von Johann Klaus ausgewählten Lieder für jeden etwas. DI Gerald Poppe sorgte für die verbindenden Worte. Eine gelungene Veranstaltung, die nächstes Jahr wieder eine Fortsetzung erfährt.



Frühjahrskonzert Höbersbrunn

Für Frühlingsstimmung sorgte die Ortsmusik Höbersbrunn am 2. März im Gasthaus Pleininger. Im voll besetzten Veranstaltungssaal spielten die MusikerInnen unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Fäulhammer Gustostückerl der Blasmusik. Das Repertoire der MusikerInnen reichte diesmal von der Tiroler Landeshymne über „Sagen aus alt Innsbruck“ bis zum Andreas Hofer-Marsch. Elizabeth Dobie-Sarsam faszinierte das Publikum mit ihrem

Sologesang „One Moment in Time“ von Whitney Houston.

Ehrungen:

Thomas Fäulhammer – 15 Jahre Ortsmusik Höbersbrunn; Romana Nemetschek und Franz Prem – 25 Jahre Ortsmusik Höbersbrunn; Verena Köcher – Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze; Andreas Fäulhammer – silberne Dirigentennadel für sechs Mal ausgezeichneten Erfolg bei der Konzertmusikbewertung

Der UNION-Tennisclub Schrick stellt sich vor



Der UNION-Tennisclub Schrick besteht seit 1984 und hat rund 90 Mitglieder. 4 Herrenmannschaften spielen in sieben Bewerben, teils sehr erfolgreich, Meisterschaft. Die Anlage ist zentral mitten in der Ortschaft gelegen, verfügt über 2 Plätze mit Flutlicht und ein modernes Klubhaus.

Neben dem Tennisspielen ist das alljährlich in der Kellergasse im Holitsch stattfindende „Holitschfest“ ein fixer Bestandteil im Jahreskalender. Darüber hinaus werden Wanderungen, Radtouren, ein Kurztriathlon sowie eine Weihnachtfeier geboten. Beim Kindertennis werden dem Nachwuchs die Grundbegriffe des Tennisspielens beigebracht.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelmitglieder 90,--, für Studenten 60,-- und für Schüler 40,--.

Falls Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, so können Sie beim **Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Mai, von 14 – 18 Uhr**, die Anlage besichtigen und schnuppern bzw. steht Ihnen der Obmann Josef Dienbauer unter der Telefonnummer 0664/2515-179 für Fragen gerne zur Verfügung.



Bezirkskapellmeister Josef Pleil überreichte mit dem Ortsmusikvereinsobmann Ferdinand Wiesinger im Beisein von Bürgermeister Richard Schober Auszeichnungen an die verdienten Musikvereinsmitglieder Thomas und Andreas Fäulhammer, Romana Nemetschek, Franz Prem und Verena Köcher



Pizzeria Die Beste Gaweinstal
2191 Gaweinstal, Hauptplatz 23
0 25 74 / 28 29 8

Öffnungszeiten:
Lokal & Zustellung:
tägl. von 11-22 Uhr

DIE BESTE PIZZERIA MIT GARTEN! www.pizzeriadiebeste.at

Hegeschau des Hegeringes Gaweinstal

Die Jagdgemeinschaft vom Hegering Gaweinstal hielt ihre jährliche Hegeringschau am Sonntag, den 24. Februar, beim Heurigen Eberhart in Höbersbrunn ab. „Gerade bei der Jagd müsse der Sicherheit besondere Aufmerksamkeit eingeräumt werden“, mahnte Jagdleiter Johann Zickl und forderte die Einhaltung sämtlicher Sicherheitsbestimmungen und Vorichtsmaßnahmen ein.

Die Jagdstrecke 2012: 264 Stück Rehe (davon 81 Kfz-Unfall), 47 Schwarzwild (=Wildschweine), 273 Hasen, 131 Fasane, 13 Wildenten, 4 Waldschnepfen, 91 Füchse, 78 Marder, 4 Iltisse, 90 Wiesel, 15 Dachse Geehrt wurden Christian Kornek, Johann Frank und Rudolf Holzmann mit Ehrenbrüchen für ihre langjährige Mitgliedschaft beim NÖ-Jagdverband.



Hegeringleiter-Stv. Johann Riedl, Rudolf Holzmann, Christian Kornek und Hegeringleiter Johann Zickl

Photovoltaik-Förderaktion 2013: Bis zu 2.000 Euro für die eigene PV-Anlage

Bis 30. November 2013 stehen insgesamt 36 Millionen Euro Förderbudget zur Verfügung. Damit können rund 24.000 neue PV-Anlagen gefördert werden. Privatpersonen, die bereits ein baureifes Projekt mit Zählpunktnummer des Netzbetreibers haben, können sich auf www.pv2013.at registrieren. Damit ist die Förderung reserviert. Für die Umsetzung stehen drei Monate zur Verfügung. Anlagen auf dem Dach werden mit 300 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak gefördert, für gebäudeintegrierte Lösungen gibt es 400 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak.

Tipp: Erst fertige Projekte einreichen! Es empfiehlt sich, vor der Registrierung neben der Zählpunktnummer auch einen konkreten In-

stallationstermin zu fixieren und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen. Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Rechnungen etc.) eingereicht werden kann.

4 Schritte zur Ihrer PV-Förderung

1. Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
2. Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
3. Offizieller Schritt 1: Die einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht

länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein! Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.

4. Offizieller Schritt 2 spätestens 3 Monate nach Schritt 1: Der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein. Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen. Auf www.pv2013.at ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich. Sollte vor dem 30.11.2013 kein Förderbudget mehr vorhanden sein, wird die Einreichplattform geschlossen. Diese kann jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden.

Die Eckdaten der PV-Förderaktion 2013

Budget: 36 Mio. Euro
Förderpauschalen: 300 Euro/kWpeak für max. 5 kWpeak (freistehend oder Aufdach); 400 Euro/kWpeak für max. 5 kWpeak (gebäudeintegriert)
Aktionsdauer: 12.4.2013 bis 30.11.2013
Sonstige Förderung: nicht kombinierbar
Informationen: www.klimafonds.gv.at; www.pv2013.at

Die Geldanlage der Zukunft.

Strom aus der Sonne - Photovoltaik

Fix + Fertig mit Preisgarantie!

JETZT FÖRDERUNG für 2013 sichern je Anlage bis zu EUR

1.500,-

- Beratung
- Planung
- Einreichung
- Förderung
- Montage
- Finanzierung

ING. FRITZ GMBH. MANSCHEN ELEKTROTECHNIK PHOTOVOLTAIK

2191 Gaweinstal
In Lüssen 12
Tel.: 02574/2138
www.elektro-manschein.at

Emmausgang Atzelsdorf/Pellendorf

Einige „wetterfeste PellendorferInnen“ kamen am Ostermontag zu Fuß nach Atzelsdorf und feierten gemeinsam die Heilige Messe. Im Anschluss lud der Verschönerungsverein Atzelsdorf zum „Eier-Pecken“ und gemütlichen Beisammensein in den Jägertreff ein.



Sehenswürdigkeiten in nächster Nähe „Süße Lust – Geschichte(n) der Mehlspeise“

**Ausstellung im MZM
Museumszentrum Mistelbach
bis 3. November 2013**

Verführerisch und unendlich süß präsentiert sich das MZM Museumszentrum Mistelbach im Jahr der NÖ. Landesausstellung „Brot & Wein“ 2013: Gewissermaßen als Dessert serviert das MZM Museumszentrum Mistelbach das üppig-sinnliche Thema der österreichischen Mehlspeiseküche in der Ausstellung „Süße Lust – Geschichte(n) der Mehlspeise“. Die Vielfalt und Sinnlichkeit der Mehlspeisen und ihre lange Tradition in der österreichischen Küche stehen im Mittelpunkt der Präsentation. Verzuckerte Anekdoten und zuckersüße Geschichten über die kulinarische Erfolgsgeschichte der zeitlosen Rezepte, von Kaiserschmarrn über Esterhazyschnitten, bis hin zum Punschkrapferl.

**Sechshundert Exponate
aus zwei Jahrtausenden**

Zubereitet wird dieser sinnlich-informative Augenschmaus im MZM Mistelbach mit rund 600 Exponaten aus zwei Jahrtausenden, garniert mit Anekdoten und zuckersüßen Geschichten, die beispielsweise von den Mehlspeisvorlieben Beet-

hovens, Haydns, Monets erzählen oder die Tricks moderner Fooddesigner verraten. Es spannt sich ein facettenreicher Bogen, der von urgeschichtlichen Funden über kostbare Gemälde bis hin zu Puppenküchen, kostbarem Geschirr und wertvollen alten Kochbüchern reicht. Die Ausstellung wird durch ein verführerisches Rahmenprogramm ergänzt!

Öffnungszeiten

Täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: € 7,- Ermäßigt: € 5,-
Kinder (11 bis 14 Jahre): € 3,-
Familienangebot: Freier Eintritt bis 10 Jahre in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
NÖ-Card: einmaliger Eintritt (ausgenommen Veranstaltungen)
NÖ. Landesausstellung Ticketermäßigung:

Sie erhalten € 2,- Rabatt mit dem Ticket der Landesausstellung auf den Eintritt ins MZM (und bei der NÖ. Landesausstellung 2013 mit dem Ticket des MZM)

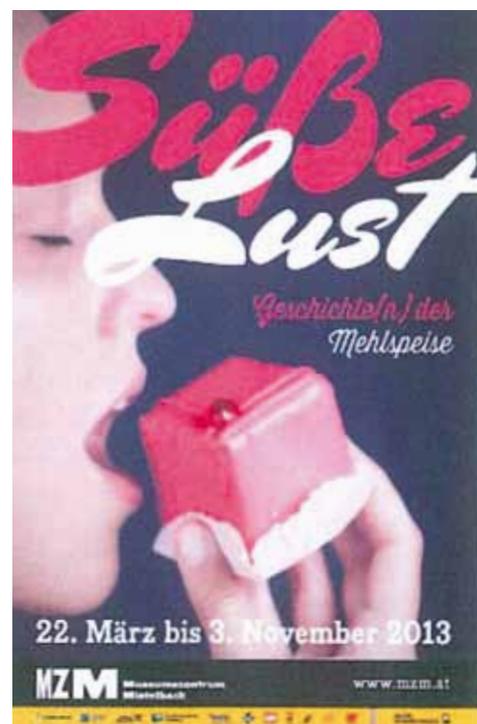
Süße Veranstaltungen im Juni:

Sonntag, 2. Juni:
Gugelhupfwettbewerb mit Fini's

Feinstes und den Bezirksbäuerinnen Mistelbach

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juni:
Fest der Sinne

Infos: MZM Museumszentrum Mistelbach, Waldstraße 44-46, 2130 Mistelbach, T 02572/20719
E office@mzmistelbach.at
www.mzm.at



Gesunde Gemeinde Gaweinstal

Die Radsaison in Gaweinstal hat begonnen



Radpässe erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde!

An die 40 Radlerinnen und Radler aus allen Orten der Gemeinde konnte Bürgermeister Richard Schober am Samstag, den 20. April beim Radopening begrüßen. Das heurige Motto lautet: „Mit dem Rad zur Arbeit und in die Kirche“. Alle TeilnehmerInnen erhielten den Gaweinstaler Radpass 2013. Bei vielen Betrieben der Gemeinde kann man diesen als Alltagsradler abstempeln lassen. Die vollgestempelten Pässe sind bis 13. September 2013 im Gemeindeamt abzugeben und nehmen am 21. September beim Radrekordtag an einer kleinen Preisverlosung teil.

Die Gesunde Gemeinde Gaweinstal sorgte für köstliche und gesunde Aufstriche und Backwaren die auch reichlich konsumiert wurden.

Radlandbeauftragter DI. Edwin Hanak: „Das Wetter ist frühlingshaft und somit steht einem Start in einen schönen Radsommer nichts mehr im Weg!“

Wie in den letzten Jahren will sich Gaweinstal auch 2013 als Radlandgemeinde profilieren. „Unser Ziel ist, den Anteil der Alltagsradler deutlich zu erhöhen, im Sinne des Verkehrsparens, des Klimaschutzes und der Gesundheit“, betonte Bürgermeister Richard Schober.

RADLkilometer im Alltag sammeln, online unter www.kilometerradln.at oder im Sammelpass eintragen. Das KilometerRadln ist heuer von 1. April bis 31. August. Am besten sofort regis-



trieren und regelmäßig alle mit dem Rad erledigten Kilometer eintragen. Unter allen Teilnehmern werden 3 Brompton Falträder M6R verlost. Nähere Infos auf www.kilometerradln.at.

„Die Marktgemeinde Gaweinstal lädt alle MitarbeiterInnen der Betriebe in unserer Großgemeinde ein, mitzumachen und ein Zeichen für Fitness und Klimaschutz zu setzen“, so die Organisatoren Gemeinderat Johann Fidler und Hermine Drisa von der Gesunden Gemeinde Gaweinstal. Sammelpässe zum KilometerRADL erhalten Sie weiters im Bürgerservice der Gemeinde!
Machen Sie mit: Treten Sie öfter in die Pedale!



Die Teilnehmer am Radopening vor der Abfahrt zur Radtour in die Nachbargemeinde Kollnbrunn.



„**Wie** trainiere ich mit Smovey-Ringen für meine Fitness?“, das erfuhren die Teilnehmerinnen bei einem Schnuppertraining mit Zumba-Instruktorin Renate Neusiedler



Beim Abstempeln der Fahrradpässe: Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Hermine Drisa, GR Josef Stelzl und Bgm. Richard Schober.

Das Programm der Gesunden Gemeinde Gaweinstal wird vom Gesunden Niederösterreich „Initiative Tut gut!“ gefördert.



Männerkochkurs

Viel Spaß hatten 14 Männer bei der Zubereitung eines excellenten Menüs unter Anleitung von Küchenchef

Reinhard Geier beim Männerkochkurs in der Hauptschulküche.



v.l.: Franz Staudigl (sitzend), Hermann Withalm, Franz Schremser, Bgm. Richard Schober, Jürgen Manschein, Christian Ring, Lothar Büscher (sitzend), Johann Beck, Roland Stubenvoll (sitzend), Küchenchef Reinhard Geier, Johann Gottwald, Walter Lehmann, Christian Prucha, Wolfgang Schuppler

Gesund – biologisch - regional

Kochkurs für SchülerInnen und StudentInnen

Unter Anleitung von Ernährungsberaterin Elke Holly wurde in der Hauptschulküche fleißig gekocht. Die Mädchen waren mit Elan dabei, Speisen aus gesunden, bio-

gischen und regionalen Lebensmitteln herzustellen. Der Geschmack der zubereiteten Speisen war vorzüglich. Elke Holly lobte das Interesse der jungen Köchinnen.

Die Gemeinnützige Wohnbau GmbH KAMPTAL legt bei ihren Wohnhausanlagen höchsten Wert auf Lebensqualität.

Wohnhausanlage Gaweinstal

Eichenstraße
29 Wohnungen

Projektfertigstellung:
Winter 2013

Zu vergeben sind 29 geförderte Wohnungen mit Wohnnutzfläche zwischen 54 und 79 m². Die gesamte Wohnhausanlage wird im Niedrigenergiestandard errichtet.



Nur mehr wenige Wohnungen erhältlich - jetzt vormerken!

Anfragen und Information:

3580 Horn Thurnhofgasse 18
Telefon 02982/3111 Fax 3111-9
www.kamptal-gbv.at



Nächste

Arbeitskreissitzung

Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr,
Gasthaus Schilling

Wanderung zu den Biobauern Samstag, 15. Juni

Wir starten um 15.00 Uhr vom Biobauernhof Ing. Walter und Brigitte Wiesinger, in Gaweinstal, Brünnerstraße 13 und wandern gemeinsam zum Heurigen der Weingärtnerei Wachter nach Pellendorf (bei Schlechtwetter Treffpunkt direkt bei Weingärtnerei Wachter um 18 Uhr). Um 19.00 Uhr wird Wolfgang Löser (erster energieautarker Bauernhof) einen Vortrag betreffend Alternativenergien halten.

Um Anmeldung beim Gemeindeamt (2221) wird gebeten! Heimfahrmöglichkeit!

Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“

mit Dr. Parvic Nikbaksh

Mittwoch 8.5., 22.5., 12.6. und 26.6.

Beginn 19 Uhr, Gaweinstal, Volksschule

Mit dem Rad ins Kino

Familienradfahrt zur Gratisfilmvorstellung nach Matzen

Abfahrt:

Samstag, 22. Juni, 14 Uhr

Für Jugendliche ab 8 Jahren, jüngere Kinder in Begleitung Erwachsener.

Picknick bei der Hubertuskapelle in Raggendorf.

Anmeldung
Gemeindeamt
(2221)



Meine Gemeinde sorgt dafür, dass Betreuung und Ausbildung meines Kindes bestens funktionieren!

Glückliche Kinder sind das Kapital und die Zukunftshoffnung der Gesellschaft. Optimale Kinderbetreuung sowie qualifizierte und lebensnahe Ausbildung der jungen Generationen sichern Lebensqualität, Wohlstand und sind wichtiger Teil der Daseinsvorsorge.



Wir haben den verantwortlichen geschäftsführenden Gemeinderat Mag. Johannes Berthold (Resort: Kindergarten und Schule) zum aktuellen Thema befragt:

„In vielen Untersuchungen und Umfragen wird immer wieder die Bildung als Schrittmacher für die Zukunftsgestaltung genannt. Wir wissen, dass unsere Kinder länger im Berufsprozess stehen werden (älter werden, gesünder bleiben). Wir wissen aber nicht, welche Berufe in 10 oder 20 Jahren ausgeübt werden.“

Umso wichtiger ist es für uns, den Kindern und Jugendlichen eine optimale Ausbildung zukommen zu lassen. Im Grundschulbereich ist dafür die Gemeinde zuständig, d.h. der erste („schulische“) Lernprozess hängt neben der Qualität der Lehr- bzw. KindergartenpädagogInnen auch von der Infrastruktur der Gemeinde ab. Gaweinstal hat in den letzten Jahren die Schulen vorbildlich mo-



dernisiert und auf den letzten Stand gebracht (attraktive Bibliotheken, gepflegte Sportanlagen, moderne EDV-Ausstattung, technische Geräte, Bewegungsraum, ...). Auch für eine eventuelle Ganztagesbetreuung gibt es bereits konkrete Konzepte, sodass wir mit einer gewissen Entspannung in die Zukunft blicken können.

Einige Zahlen aus der Buchhaltung unserer Gemeinde sollen die Bedeutung der Ausbildung dokumentieren (siehe Tabelle).“

Österreichweit werden in mehr als 4.700 Kindergärten, Krippen und Horten insgesamt rund 206.000 Kin-

der von kompetentem Fachpersonal betreut. Seit 2003 haben sich die Ausgaben der Gemeinden in diesem Bereich fast verdoppelt, weil Anzahl, Qualität und Ausstattung der Einrichtungen sich so verbessert haben.

Den Gemeinden ist es wichtig, die Lehrkräfte der örtlichen Schulen in die Aktivitäten der Gemeinden einzubinden. In Absprache mit dem Lehrpersonal – und abgestimmt auf den Lehrplan – wird den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der Gemeinde und deren kommunale Aufgaben durch Besuche am Gemeindeamt nähergebracht.

Nicht zuletzt sorgen die Gemeinden auch dafür, dass unsere Kinder sicher und pünktlich zur Schule kommen.

Die Bereitstellung von Transportmöglichkeiten (Kosten Gemeinde Gaweinstal: Schulbus und Aufsicht € 8.955,05/Jahr) – also der gute alte Schulbus – ist zudem ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz.

Darüber hinaus errichten die Gemeinden oft auch Radwege oder sorgen für die Verfügbarkeit von Schülerlotsen.

Weitere Leistungen Ihrer Gemeinde im Detail: www.gemeinebund.at

Schultyp	Gesamtkosten Euro	Anzahl Kinder	Durchschnittl. Ausgaben pro Jahr und Kind (Euro)
Kindergarten	390.753,72	129	3.029,10
Volksschule	327.851,81	134	2.446,66
Hauptschule	285.354,62	134	2.129,51
Sonderschulen	17.248,91	5	3.449,78
Polytechnische Schule	26.892,23	12	2.241,02
Berufsschulen	18.590,00	17	1.093,53
	1.066.691,29		
Musikschule Staatz	43.591,94	80	544,00
	1.110.283,23		

Neues aus der Volksschule

Sterne, erwacht zur Lesenacht!

Unter diesem Motto verbrachten die 3. Klassen einen abwechslungsreichen und spannenden Abend mit anschließendem Matratzenlager in der Volksschule. Unsere Bücherwürmer lauschten einer Sternengeschichte, bastelten unzählige bunte Sterne für einen Sternbaum und steckten ihre Nasen natürlich tief in das selbst mitgebrachte Lesefutter. Sogar Besuch vom Osterhasen gab es - im stockdunklen Turnsaal durfte jedes Kind mit einer Taschenlampe bewaffnet sein. Osternest suchen. Beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen ließen es sich alle schmecken!

Tag der offenen Tür

Im März öffnete die Volksschule wieder ihre Türen für alle Interessierten, um einen Einblick in das tägliche Unterrichtsgeschehen zu ermöglichen. Die Klassen arbeiteten unter anderem an einem Projekt über die Entstehung der Erde. Im Turnsaal konnten die Besucher einen Hindernisparcours bestaunen. Auch bei den Präsentationen verschiedener Tänze und Lieder drängten sich die Zuschauer.

In den Klassenräumen konnte man den Kindern über die Schulter schauen oder die ausgestellten Werk- und Bastelarbeiten bewundern. Für alle Hungrigen stand das von den Eltern bestens betreute Kaffeehaus zur Verfügung.

Schülertreff Gaweinstal

Seit 18. März 2013 betreut Maria Lechner am Nachmittag die Volksschulkinder im Schülertreff Gaweinstal.

Die Hortpädagogin stellt sich vor: „Ich wohne in Poysdorf, bin verheiratet, habe vier erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder im Alter von 3 bis 15 Jahren. Seit 2003 arbeite ich als Hortpädagogin. Ich bin froh, hier an der Volksschule Gaweinstal eine neue Arbeitsstelle gefunden zu haben. Es macht mir Spaß gemeinsam

mit Hortbetreuerin Maria Holzmann die Kinder zu betreuen. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und der Gemeinde.“
Bürgermeister Richard Schober stattete dem Schülertreff einen Besuch ab und wünschte dem neuen Team für die Zukunft alles Gute.

Julian Odwody ist auf Grund beruflicher Veränderung nicht mehr als Leiter im Schülertreff Gaweinstal tätig. Wir wünschen auch ihm weiterhin alles Gute.



v.l.: Maria Holzmann, Bgm. Richard Schober, Hortpädagogin Maria Lechner und die Kinder im Schülertreff Gaweinstal



NEUE NÖ. MITTELSCHULE

Die **Unverbindlichen Übungen** haben an der NMS einen wichtigen Stellenwert, da man hier den individuellen Interessen und Begabungen besonders entgegenkommen kann und schon mancher sein spezielles Talent dadurch entdeckt hat. Sportliche Angebote wie Fußball oder Tischtennis werden ebenso gerne angenommen wie das musisch-kreative Angebot und der Informatikunterricht oder Erste Hilfe.

Unser **Schulchor** und die **Tanzgruppe** bereicherten die Elternversammlungsversammlung am 20. März 2013 mit tollen Beiträgen.

Auch die für manche bisher noch unbekanntes **„Peer-Mediation“** wurde von den Leiterinnen E. Müller und D. Öhizelt sowie ihrer Gruppe interessant vorgestellt. Dabei geht es darum, dass Schüler zu Mediatoren ausgebildet werden. Die „Peer-Mediation“ findet 6 bis 7x im Jahr geblockt an Samstagen statt. Gestartet wird immer mit einem gemeinsam zubereiteten Frühstück. Spielerisch soll das Vertrauen zueinander und zu einem selbst aufgebaut werden. Die Mediationen werden durch Rollenspiele trainiert. Es gibt einen genauen, strukturierten Ablauf, die Gesprächsregeln müssen eingehalten werden. Entscheidend ist: Die Mediatoren lösen nicht das Problem, sie helfen nur den Beteiligten, das Problem selber zu lösen.

Im **Informatikunterricht** wird beispielsweise mit Hilfe des Programms „Scratch“ die Programmiersprache geübt. Zur großen Freude der Schüler werden auch eigene Spiele erfunden und programmiert, sodass Lernen und Spielen nicht im Widerspruch zueinander stehen. In der 4. Klasse können die Schüler die ECDL-Prüfung ablegen.

Die 1d und 1z waren von 25.2.-1.3.2013 in Feld am See in Kärnten. Bei noch sehr winterlichem Wetter genossen die Kinder beste Pistenverhältnisse. Es gab viel zu lachen, jede Menge Action und alles ging verletzungsfrei von der Bühne. Die vielen Anfänger stellten sich äußerst geschickt an und lernten in diesen Tagen sehr viel.

Die 2h und 2k waren bereits von 10.-14.12.2012 in Schladming auf **Win-**



Schulchor



Skikurs zweite Klassen



tersportwoche. Für jene Kinder, die zwar nicht Ski fahren wollten, aber auf das Gemeinschaftserlebnis nicht verzichten wollten, gab es die Alternativgruppe. Dabei hatten sie viel Spaß beim Bogenschießen, bei einer Pferdeschlittenfahrt, beim Schneeschuhwandern und Rodeln und natürlich auch beim Schneemannbauen.

Im Rahmen der **„Berufsorientierung“** besuchen die 4. Klassen im Frühjahr einige Wirtschaftsbetriebe, um Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Gestartet wurde mit einem Lehrausgang zur Fleischhauerei Wild, wo die Schüler nach einer Betriebsbesichtigung über die Lehrberufe Fleischhauer und Kaufmännischer Angestellter informiert und zuletzt noch von der Chefin persönlich bewirtet wurden.

Unter der Federführung von FL Hensel nimmt unsere Schule jetzt am **„Bikeline-Projekt“** teil. Dabei geht es darum, dass die Kinder wieder zu mehr Bewegung an der frischen Luft motiviert werden und damit auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Jugendlichen treffen sich an gekennzeichneten Haltestellen und fahren zu festgelegten Zeiten und auf ausgewählten Routen zur Schule. Die Fahrten werden automatisch erfasst, sobald die BIKELiner in

der Schule mit ihren elektronischen Helmstickern beim Terminal einchecken. Hier werden sie auch über den aktuellen Kilometerstand und die erklommenen Höhenmeter informiert. In einem Rad-Workshop sollen die Schüler der 1. und 2. Klassen entsprechend vorbereitet werden.

Am Mittwoch, den 29. Mai 2013, findet in der NMS um 18 Uhr die **Projektpräsentation** „Geheimnisvolle Botschaft“ statt. Organisator J. Schreitl gestaltete in Zusammenarbeit mit dem Künstler Georg Brandtner und den 3. Klassen in der Aula ein Mosaik und Reliefbild unter dem

Motto „Brandungszone“. Damit leistet unsere Schule wieder einmal einen wichtigen Beitrag zum Viertel-festival Niederösterreich. Zahlreiche Gäste werden erwartet.

Mag. Martina Mechtler-Leitner



Vermeidung von Lebensmittelabfällen

Jedes Jahr landen 30 kg genießbare Lebensmittel im Abfall eines durchschnittlichen Haushaltes.

Das entspricht einem Wert von ca. € 300,-. Im anschließenden Beitrag finden Sie Anregungen und Tipps,

wie Lebensmittelabfälle aus dem Haushalt vermieden werden können.



Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

„Greifen Sie zu Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von **regionalen Bio Lebensmitteln** unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf. Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man danach das Lebensmittel entsorgen muss. **Erst Anschauen, Riechen und Schmecken!**



So lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig:

- ✓ **Käse oder fertige Speisen** abgedeckt in den obersten Bereich legen.
- ✓ **Milchprodukte** gehören in den mittleren Bereich.
- ✓ **Verderbliche Lebensmittel** (Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern - also ganz unten.
- ✓ **Obst, Gemüse und Salate** halten am längsten im Gemüsefach.
- ✓ **Getränke, Eier und Butter** kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.
- ✓ **Karotten und Radieschen** nie mit Grünzeug lagern.
- ✓ Orangen, Zitronen, Mangos, Paradeiser, Gurken und Paprika **nicht in den Kühlschrank** geben.

Informationsservice des Forums Hausgeräte für die interessierte Öffentlichkeit

Jetzt tauschen und profitieren!

Sichern Sie sich 500,- Euro und machen Sie Ihre Gemeinde zum Bundeslandsieger! Wir suchen die tauschinteressierteste Gemeinde in allen Bundesländern Österreichs! Welcher Ort tauscht die meisten alten Hausgeräte gegen energiesparende neue aus? Alte Geräte sind Stromfresser Nummer 1 in Österreichs Haushalten: Rund 70% des Stromverbrauches gehen auf das Konto von Elektrogeräten.

Mit neuen Geräten kann der Stromverbrauch um bis zu 25% gesenkt werden. Für einen durchschnittlichen Haushalt bedeutet das: Rund 400 Euro bleiben mehr im Geldbörstel, und zwar Jahr für Jahr! Ein neues Gerät zu kaufen amortisiert sich also schon innerhalb von ein bis zwei Jahren. Grund genug für jeden einzelnen, seinen Haushalt nach Stromfressern zu durchsuchen und die Bösewichte langsam aber sicher zu eliminieren. Das tut nicht nur der eigenen Geldbörse gut, das bringt auch der ganzen Gemeinde was. Je mehr Energiesparer ihre Haushaltsgeräte eintauschen wollen, umso größer ist die Chance Bundeslandsieger zu werden!

Mitmachen und 500,- Euro Warengutschein sichern! Wir suchen die tauschinteressierteste Gemeinde in allen Bundesländern Österreichs! Mitmachen ist ganz einfach: Unter „www.bewusst-haushalten.at/jetzt-tauschen/“ Fragebogen ausfüllen und somit Ihre Gemeinde im Wettbewerb unterstützen. Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie zusätzlich einen Warengutschein im Wert von 500,- Euro.

Anmelden lohnt sich

Je mehr Fragebögen einer Gemeinde ausgefüllt werden, umso größer ist die Chance Bundeslandsieger zu werden. Die Berechnung der Sieger erfolgt natürlich prozentuell auf die Haushalte der Gemeinde.

Die Siebergemeinde erhält:

- Gratis Hausgeräte für eine gemeinnützige Einrichtung
- Eine feierliche Übergabe der Hausgeräte ausgerichtet von Forum Hausgeräte

Die Initiative startet in Niederösterreich und findet im Zeitraum von 06.05.2013 – 30.08.2013 statt.



Bauhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze“



Der Winter hatte uns in den letzten Wochen noch fest im Griff. Jetzt sind wir voll dabei, Winterschäden zu beheben und die Straßen zu reinigen. Einige Einlaufgitter mussten erneuert werden. In allen Gemeinden wurden Pflegemaßnahmen an Bäumen durchgeführt. Einige mussten aus Sicherheitsgründen entfernt werden.

Die Steuerung der Wasserversorgungsanlage wurde an den Stand der Technik angepasst. In allen KG's wurden die Gehsteige gesäubert und die Straßen gekehrt. Alle öffentlichen Wasseranschlüsse wurden wieder in Betrieb genommen.

Gaweinstal

Bei der Neuen NÖ. Mittelschule Gaweinstal wurden neue Bäume (Linden) gesetzt.

Eine Kanalverstopfung musste wieder freigelegt werden.

In **PELLENDORF** wurden am Pensionistenplatzerl beim Eingang in die Rondelle, beim Kinderspielplatz sowie in der Rodelstraße morsche Stämme und bedrohliche Äste entfernt, um die Sicherheit der Menschen an diesen beliebten Treffpunkten zu gewährleisten.

Schrick

Ein Wasserrohrbruch wurde behoben.

Im Pumpwerk Schrick mussten Verunreinigungen im Pumpenschacht beseitigt werden.



Entfernung Äste



Das gefällt uns!

Weiter so!

Der Obmann und der Obmannstellvertreter des Verschönerungsvereines Pellendorf, Josef Smekal und Wilhelm Prem, möchten sich auf diesem Weg bei der Volksbank Weinviertel (Geschäftstellenleiterin Edith Schuch) für die zwei neuen Sitzbänke bedanken.

Die Bänke wurden bei der Autobushaltestelle (Gasthaus Frank) aufgestellt.

Der Verschönerungsverein Pellendorf aktiv hat im Vorjahr für die vorweihnachtliche Straßendekoration in Pellendorf einen Komet und zwei Weihnachtsbeleuchtungen (siehe Foto) angeschafft!



Neue Bänke in Pellendorf



Straßendekoration



v.l.: NRAbg. GR Mag. Ing. Hubert Kuzdas, Andrea Unger, GR Erwin Schober, PAss. Mag. Franz Stastny und Anita Schober

te noch in den nicht renovierten Räumlichkeiten, so fanden die letzten Treffen bereits im neu gestalteten Veranstaltungsraum der Pfarre statt. Im Rahmen des letzten „Tratscherls“, haben sich die Organisatoren bei Patoralassistenten Mag. Franz Stastny für das Entgegenkommen und die Gastfreundschaft bedankt und eine Spende übergeben.

Im Rahmen der Tratscherlrunde wird von den Organisatoren auch den Geburtstagskindern des aktuellen Monats gratuliert. Im April waren dies: Katharina Seltenhammer aus Atzelsdorf, Rudolf Koch aus Gaweinstal und Alfred Prem aus Martinsdorf. Das nächste Tratscherl findet am **Montag, dem 6. Mai**, ab 15:00 Uhr, statt.

Pensionistentratscherl

Die Volkshilfe Ortsgruppe Gaweinstal organisiert für die ältere Generation bereits seit fünf Jahre regelmäßige Zusammenkünfte. Diese „Tratscherl“ werden zum Gedankenaustausch, zu Informationsgewinnung und zum Treffen mit Freunden genutzt und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Andrea Unger und ihr Team haben von Beginn an im Gebäude des Pfarrhofes eine Bleibe für die „Volkshilfe-Tratscherl“ gefunden. Waren die ersten Zusammenkünfte

13. Mai 2013, 18:30 Uhr

NÖGKK Service-Center Mistelbach
2130 Mistelbach, Roseggerstraße 46

**Früherkennung
& Vorsorge:
Keine Angst
vor Brustkrebs**

Vortrag mit Prim. Dr. Hans Mosser, Facharzt für Radiologie – Eintritt frei

Anmeldung erbeten
unter Tel. 050899-1354



Neuer Abfallbehälter



Spende Kameradschaftsbund Schrick

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Lange Nacht der Kirchen in der Pfarre Schrick

Programm:

18.00 Uhr

Familienmesse in der Pfarrkirche

19.00 Uhr

„Klänge und Singen für die eine
Nacht“ (Klangschalen)

19.30 Uhr

Literarischer Beitrag
von Gottfried Riedl

20.00 Uhr

Chorus acusticus

20.30 Uhr

Kirchenführung

21.00 Uhr

Klarinettenquartett

21.30 Uhr

Soziales Engagement
in der Gemeinde

22.00 Uhr

Bläsergruppe

22.30 Uhr

Besinnlicher Kreuzweg: „Jeder
hat sein Kreuz zu tragen“ – Film
von Walter Mayer

Ab 20.00 Uhr Buffet
im Pfarrhofkeller.

„Erfolgreich gegen Hundekot“

Das Problem ist bekannt! Hunde sind zwar liebgewordene Weggefährten – Hundekot auf Gehwegen, Parkanlagen, Wanderwegen und dergleichen dagegen ein ständiges Ärgernis. Das muss nicht sein!

Das Team der Gesunden Gemeinde hat zur Abhilfe dieses Problems einen weiteren Abfallbehälter mit Beutelspender für Hundekot angeschafft und die Kosten dafür übernommen. Montiert wurde der neue Behälter auf einer besonders

frequentierte Hundemeile beim Friedhof in Gaweinstal.

Spende des Kameradschaftsbundes Schrick:

Aufgrund einer spontanen Spende der Agrargemeinschaft Schrick rückten Mitglieder des Kameradschaftsbundes Schrick aus, um für die Familie des sehbehinderten Alexander aus Schrick, die Spende ins Trockene zu bringen. Besonderen Dank gebührt Obmann Bayerl, der 3 m³ Holz ALLEINE gespaltet und zersägt hat.



Das gefällt uns nicht!

Sollte besser werden!

Lärmbelästigung

In letzter Zeit gingen im Bürgerservice der Gemeinde vermehrt Beschwerden ein, dass sich Bürger durch Hundegebell belästigt fühlen. Wir appellieren an die Verantwortung der Hundebesitzer!

Vandalismus in Pellendorf

Im Pellendorf wurden die Ständer mit der Aufschrift „Frühjahrsputz“ sowie „Achtung Kinder“ (siehe Foto) mutwillig aus der Verankerung gerissen und in den Bach geworfen.



24.05.13



Termine im Mai bis Juli 2013

Alle Termine auf einen Blick

Di., 07.05. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., 15.05. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., 16.05. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Do., 16.05. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)
Fr., 24.05. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)
Di., 11.06. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 13.06. 10 ^h	Mutterberatung mit Zahngesundheitsinfo	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 19.06. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Di., 02.07. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 04.07. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)

Sterbefälle

Klein Hedwig, Gaweinstal, am 7. Februar, im 66. Lebensjahr

Zukic Suljo, Gaweinstal, am 5. März, im 73. Lebensjahr

Marschall Theresia, Höbersbrunn, am 9. März, im 91. Lebensjahr

Ellmerer Ingeborg, Höbersbrunn, am 24. März, im 67. Lebensjahr

Geburten

Sadrija Albulena und Ermir, Gaweinstal, einen **Rubin**

Hatic Fahreta und Ermin, Schrick, einen **Hamza**

Fidler Irene und Michael, Höbersbrunn, eine **Nina**

Puhm Sabrina und Alexander **Schremser**, Gaweinstal, einen **Philipp**

Birnbacher Karoline und **Nake** Matthias, Gaweinstal, eine **Marlene**

Arends (Schutzbier) Mag. Barbara und Max Dipl. Ing., Gaweinstal, einen **Theodor**

Herzlichen Glückwunsch!

Apotheke - Wochenend-Notdienst:

Regulärer Wochenend-Notdienst Mai bis Juni 2013

Landschaftsapotheke, Mistelbach, Hauptpl. 36, 0664/1245533:
Bis auf weiteres jedes Wochenende!

„Zur heiligen Dreifaltigkeit“
Wolkersdorf, Hauptstraße 24, 02245/2354:
9. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 1. Juni, 9. Juni, 15. Juni, 22./23. Juni

Apotheke „Zum heiligen Georg“
Gaweinstal, Hauptplatz 13, 02574/2275
18. bis 20. Mai., 8./9. Juni, 29./30. Juni

KINDERLITURGIE GAWEINSTAL

NEU!!!

KleinKinder Gottesdienst

9 Uhr 30 im Pfarrhof

NEU!!!

19. 05. KleinKinderGottesdienst / Pfarrhof, 9 Uhr 30

16. 06. KleinKinderGottesdienst / Pfarrhof, 9 Uhr 30

Singfest

der Großgemeinde Gaweinstal

Sonntag, 9. Juni 2013

17 Uhr, Pfarrhof Schrick

Mitwirkende Chöre:

- Chorverein Schrick
- Chorus Acusticus
- Singende Senioren
- A5 Club Kinderchor
- Vocalensemble Voces Visci
- Singgruppe Pellendorf / Atzelsdorf
- Chor Martinsdorf
- Kirchenchor Gaweinstal

Bei Schlechtwetter ist die Veranstaltung abgesagt!
F.d.L.V.: Marktgemeinde Gaweinstal, BGM Richard Schickel, 02574/2221

Praktische Ärzte:

Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1
Gaweinstal, 02574-3223

Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33
Bad Pirawarth, 02574-2341

Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4
Gaweinstal, 02574-28128

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26
Gaweinstal, 02574-3565

Dr. Johannes HOSP, FA für Anästhesie
u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26

Dr. Susanne Oppolzer
Gesundheitszentrum Schrick
Josef Weilandstraße 3, 02574-29099

Dr. Susanne Reiskopf-Huebner
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

Dr. Felix Winter
Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie
Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach

Zahnarzt:

Dr. Karol Buda, Kassenarzt
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554
Dr. Zuzana Budova

Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

Tierarzt-Praxis:

Johann Kaufmann, Bahnstr. 5,
Ordination: 3266, Privat: 3267
In dringenden Fällen: 0664/4053179

Barbara Saul, LLL-Stillberaterin: Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

Ordinationszeiten:

Mo. 8-11^h, Di. 9-12^h, Blutabnahme 7.30-10.30^h
Do. 8-11^h, Fr. 8-10^h u. 16-17^h
Sa. 8:30^h-9.30^h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15^h, Di. 8.30-12^h, Blutabnahme
gegen Voranmeldung: 7-8^h, Mi. 8-12^h, Fr. 14-17.30^h
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12^h, Mi 15-16^h, Fr. 11-12^h

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30^h
Mo., Mi., Fr. 16-18^h

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30^h
Do. 15-18^h u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13^h, Do. 15-18^h
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung
02574-3565, e-mail: hosp@utanet.at

susanne.oppolzer@ gesundheitszentrum-schrick.at
Mo. 8.30-11^h und 15-17^h; Di. 7-11 und 15-17^h
Mi.+Fr. 8.30-11^h, Do., 7-11 und 17-20^h u. nach Voranmeld.

Ordination nach tel. Voranmeldung
Mo.+Mi. 17-18^h, Di. 8-10^h, Do. 8-9^h

Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4
Telefonische Terminvereinbarung:
02574/28128; www.dr-winter.at

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18^h
Di., Do. 9-14^h, Fr. 8-12^h
Ordination Freitag von 10 – 14 Uhr

Wahlarzt für alle Kassen
Ordination: Mo. 10-15^h, Di.+Do. 9-14^h,
Mi. 10-18^h und n. tel. Terminvereinb.

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h,
Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30,
Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte
In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141
Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr
Ihr Hausarzt soll der erste
Ansprechpartner für Ihre
Gesundheit sein. Wenn Sie
Ihren Hausarzt nicht erreichen,
rufen Sie 141 für den diensttha-
benden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Claudia Binter und Dr.
Wilhelm Binter: 24. – 28.
Juni; 15. – 19. Juli 2013

MR Dr. Paul Kurhajec:
14. – 30. Juni

Dr. Karol Buda:
10. und 31. Mai

Rettungs-Notruf: 144
(für akute Notfälle; ohne Vorwahl,
gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844
(für den Transport von Menschen,
die medizinische Betreuung
bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

Wochenend- und Feiertagsdienste Mai bis Juni 2013

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 13 Uhr)	Telefon
9. Mai	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Polednak-Heger, Hüttendorferweg 2d/1, Mistelbach	02572/3381
11./12. Mai	Dr. Gustav Heller	Dr. Kanaan, Schlossberggasse 2, Zistersdorf	02532/81414
18./19./20. Mai	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Liska, Hauptstraße 95, Hautzendorf	02245/89530
25./26. Mai	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Hauptstraße 65, Bernhardsthal	02557/20098
30. Mai	Dr. Gustav Heller	Dr. Al-Habbal, Hauptstr. 41, Herrnbaumgarten	02555/24116
1./2. Juni	Dr. Gustav Heller	Dr. Schmöllnerl, Ollersdorferstr. 2/5, Ebenthal	02538/85764
8./9. Juni	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Safai-Siahkali, Lagerhausstr. 8/4, Dürnkrot	02538/80877
15./16. Juni	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Al-Habbal, Hauptstr.41, Herrnbaumgarten	02555/24116
22./23. Juni	Dr. Gustav Heller	DDr. Dem, Hauptstraße 65, Bernhardsthal	02557/20098
29./30. Juni	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Höhl, Hauptstr. 4, Angern a. d. March	02283/34052

Sportunion Goju-Ryu Karateclub GAWEINSTAL



Bei der am 17.03.2013 stattgefundenen Niederösterreich Karate – Landesmeisterschaft in PURKERSDORF hat unsere Wettkampf Mannschaft in der Disziplin KATA – Team (30+) die Silbermedaille gewonnen.

Es hat sich wieder gezeigt dass die monatelange Vorbereitungszeit Früchte getragen hat und dass auch im fortgeschrittenen Alter Erfolge erzielt werden können.

Die Teilnehmer unserer erfolgreichen Mannschaft waren
Martin BERTHOLD 4. Kyu
Franz GRUBER 4. Kyu
Roman GRUBER 3. Kyu
Unser Team fand daher allgemeine Anerkennung durch das Schiedsrichterkollegium sowie durch den Veranstalterverein. Wir wünschen unseren Sportlern alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Schnellster Soldat der Bolfras-Kaserne

OStWM Siegfried Seltenhammer aus Atzelsdorf startete am 3. März 2013 beim 4. Mistelbacher Halbmarathon über 10.000 m und wurde von 186 lauffreudigen Sportlern und Sportlerinnen (davon 49 Soldaten vom Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3) in einer Zeit von 40:55 min., schnellster Soldat der Bolfras-Kaserne.



Wien Energie Halbmarathon

Markus Holzmann startete am 17.03.2013, beim Wien Energie Halbmarathon über 21,1 Kilometer und erreicht von 1328 Finishern, bei sehr starkem Wind, in einer Zeit von 1:15:49, als bester österreichischer Athlet den 3. Gesamtrang.

Wir gratulieren!



Internationales Windhundcoursing in Schrick

Am 9. und 10. März 2013 fand auf der Wiese der Familie Purkhauer in Schrick ein internationales Windhundcoursing statt. Unter der Teilnahme von sieben Nationen und 160 Hunden und guten Wetterverhältnissen war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Familie Höbinger aus Gaweinstal betreibt mit ihren Hunden diesen Sport schon seit einigen Jahren. Ihre Afghanenhündin Angie von der Bremsen holte sich in ihrer Klasse den 1. Platz.



Siegerhündin Angie von der Bremsen (mit der Nr.1) und die tschechische Hündin Tiffany Dupont Gandamak

druck GmbH
riedel riedeldruckt im weinviertel.

digitaldruck offsetdruck lettershop

2214 aversthal, bockfließerstraße 60-62, tel +43 2288 210 88 0
fax +43 2288 210 88 15, office@riedeldruck.at

www.riedeldruck.at

Studium

Wie bereits in der März-Ausgabe der Gemeindezeitung unvollständig berichtet wurde, hat **Sandra Winkler**, Atzelsdorf, das FH-Masterstudium „Molekulare Biotechnologie“ an der FH Campus Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und auch den **akademischen Grad MSc** erworben.



Goldene Hochzeit

Rosina und Franz Draxler haben im April das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert.



Beim Gratulationsbesuch im Bild v.l.: Josef Grois (Senioren), Josef Eberhart (Ortsbauernbund), HR Kurt Braun (Senioren), Schwiegertochter Sabine Draxler, Enkelsohn Lukas, Michael Fidler (Ortsbauernbund), Ehepaar Franz und Rosina Draxler, Schwiegersohn Robert Hochmeister, Tochter Gabriele, Enkelkinder Kerstin und Christoph, Bgm. Richard Schober

101. Geburtstag

Franz Wasinger aus Atzelsdorf hat im März seinen 101. Geburtstag gefeiert.



Beim Gratulationsbesuch im Bild v.l.: HR Kurt Braun (Senioren), gGR Ing. Wolfgang Hackl, Bezirkshauptmann w.Hofrat Dr. Gerhard Schütt, Bürgermeister Richard Schober, Theodor Schober (Senioren) und der rüstige Jubilar Franz Wasinger

90. Geburtstag

Leopoldine Höbinger aus Gaweinstal hat im Februar ihren 90. Geburtstag gefeiert. Im Bild die zahlreichen Gratulanten.



v.l.: Sohn Manfred, Josef Adler (Senioren), gGR OV Thomas Wimmer, Enkelsohn Gerhard, Schwiegertochter Maria, HR Kurt Braun (Senioren), Schwiegertochter Doris, Sohn Gerhard, Bgm. Richard Schober und Jubilarin Leopoldine Höbinger

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Layout & Anzeigen: Thomas Wagner, 0676-9777577, www.IchMacheDruck.com, **Druck:** Riedel Druck, Auersthal

Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal